

Kfm. Jakob Mauritz, Duisburg; Dir. Otto Mauritz, Nürnberg; Brauereidir. Friedr. Lehmkuhl, Brauereibes. Dr. Aug. Meininghaus, Dortmund; Fabrikbes. Paul Niemöller, Gütersloh; Brauereidir. Dr. L. Varnholt, Hamm i. W.; Brauereidir. Gerhard Becker, Dormagen; Brauereibes. Heinrich Stade, Dortmund.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Berlin: Disconto-Ges., Darmst. u. Nationalbk.; Dortmund: Darmst. u. Nationalbank, Dortmunder Bankverein, sowie die sonst. Niederlass. genannter Banken.

Dortmunder Bürgerliches Brauhaus in Dortmund.

Gegründet: 10./12. 1896. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erwerb, Einrichtung, Betrieb und Veräußerung von gewerbli. Anlagen aller Art. Die Ges. besitzt einen grösseren Grundstückskomplex (ca. 3538 qR) und betreibt eine Ziegelei. Jährl. Absatz ca. 5.000.000 Steine. Die Anlage einer Brauerei ist noch nicht erfolgt.

Kapital: M. 300.000 in 300 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1922: Aktiva: Grundst. 391.715, Geb. 6500, Bahnanschluss 1, Inv. 1, Eff. 11.242, Debit. 64.818, Kassa 6220. — Passiva: A.-K. 300.000, Hyp. 50.000, Kaut. 5000, R.-F. 366, Kredit. 1250, Gewinn 123.882. Sa. M. 480.498.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Ziegelfabrikat. 105.889, Hyp.-Zs. 2500, Abschr. 500, Kontokorrentz. 1162, Vortrag 78.263, Gewinn 45.618. — Kredit: Vortrag 78.263, Übertrag vom Pacht- u. Mietkonto: 155.670. Sa. M. 233.984.

Bilanz am 31. Dez. 1923: Aktiva: Immob. 397.716, Inv. 1, Debit. 14.37 Bill., Kassa 4.86 Bill., Verlust 280.76 Bill. — Passiva: A.-K. 300.000, Hyp. 50.000, Kaut. 5000, R.-F. 366, Kredit. 300 Bill. Sa. M. 300 Bill.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Ziegelfabrikat. 319.95 Bill., Hyp.-Zs. 2500, Abschr. Geschäftsgeb. 500, do. Eff. 11.242. — Kredit: Vortrag 123.882, Pacht- u. Miets-K. 39.19 Bill., Verlust 280.76 Bill. Sa. M. 319.95 Bill.

Dividenden: 1900—1920: 0%. 1921—1923: 2%.

Direktion: Carl Klein. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Geh. Bergrat Gen.-Dir. Dr. Weidtmann. Aachen; G. Krüger, Dortmund; Joh. Piekenbrock, Essen.

Dortmunder Hansa-Brauerei Akt.-Ges. in Dortmund.

Gegründet: 12./11. 1901 u. 11./1. 1902 mit Wirkung ab 1./2. 1902; eingetr. 15./1. 1902. Hervorgegangen aus der Borussia-Brauerei. Gründer s. Jahrg. 1902/03.

Zweck: Betrieb des Brauereigewerbes u. der mit ihm im Zusammenhang stehenden Nebengewerbe auf Grundst. Steigerstr. 14 zu Dortmund sowie die unmittelbare oder mittelbare Verwertung der hierbei erzielten Erzeugnisse, 1908/09 Erwerb der Häuser bzw. Wirtschaftsanwesen Duisburg, Hafenstr. 16/18 u. Rheinstr. 17, u. Dortmund, Wilhelmstr. Anfang Okt. 1915 übernahm die Ges. die gesamten Akt. (nom. M. 500.000) der Dortmunder Bergschlösschen-Brauerei vorm. Wencker & Co. u. somit den gesamten Besitz dieser Ges. Die Bergschlösschen-Brauerei wurde stillgelegt und das Braukontingent von der Hansa-Brauerei übernommen. 1918 Angliederung der Linden-Brauerei Unna vorm. Rasche & Beckmann A.-G. in Unna. Der Betrieb der Linden-Brauerei wird noch gesondert durch eine Ges. m. b. H. aufrecht erhalten. 1923 gewährte die Ges. gegen je 6 Gewinnanteilsch. 1922/23 aus eigenen Beständen eine Gratisaktie (bis 1./4. 1924).

Kapital: M. 10.700.000 in 10.000 St.-Akt. u. 700 Vorz.-Akt. à M. 1000. Urspr. M. 350.000. Die G.-V. v. 23./1. 1905 beschloss Erhöh. um M. 400.000, nochmals erhöht lt. G.-V. v. 12./6. 1906 um M. 500.000. Weitere Erhöh. lt. G.-V. v. 5./4. 1918 um M. 300.000. Neuerdings erhöht lt. G.-V. v. 3./5. 1920 um M. 1.450.000, begeben zu 110%, angeb. den Aktion. zu 115% u. lt. G.-V. v. 5./1. 1922 um M. 3.000.000. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 15./1. 1923 um M. 4.700.000 in 4000 St.-Akt. u. 700 Vorz.-Akt. à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1922, erstere übern. von einem Konsort., angeb. den bisher. Aktion. im Verh. 3:2 v. 1./2.—20./2. 1923 zu 160% Vorz.-Akt. mit 8% (Max.) Vorz.-Div., Nachzahl.-Anspruch, 10 fachem Stimmrecht in best. Fällen und bevorz. Einlös. im Falle der Liquid.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 10 St. in best. Fällen.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. und Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen 12½% Tant. an A.-R. (mind. M. 5000 pro Mitgl.), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Rückst. Einzahl. auf A.-K. 525.000, Immob. 1.200.000, Masch. u. Brauerei-Einricht., Eismasch. u. Kühlanlagen elektr. Licht- u. Kraftanlage, Fässer, Brauereigeräte, Einricht. Flaschenbiergeschäft, Brunnenanl., Fuhrpark, Kraftwagen, Werkstatt-einricht., Möbel, Eiskeller 25, Häuser 560.489, Wertp. u. Beteil. 375.763, Kassa 80 Md., Debit. 38 Md., Bestände an Bier, Malz, Hopfen 1.44 Bill. — Passiva: A.-K. 10.700.000, Anleihe 282.000, Hyp. 655.000, Rückl. 3.085.555, Akzepte 481 Md., Zs. 9445, rückst. Div. 125.680, Reingewinn 1.03 Bill. Sa. M. 1.51 Bill.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Waren u. Material. 2.6 Bill., Unk. 1.3 Bill., Abschr. 338.968.714, Reingewinn 1.03 Bill. Sa. M. 5 Bill. — Kredit: Bier, Brauereiabfälle, Mieten u. Verschied. M. 5 Bill.

Dividenden 1913/14—1922/23: 8, 10, 10, 12½, 12½, 12½ + (Bonus) 12½, 15 + 3, 20 + 5, 40 + 10, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)